

## Bezirksausschuss des 21. Stadtbezirkes



**Pasing-Obermenzing**



Landeshauptstadt  
München

Landeshauptstadt München, Direktorium  
BA-Geschäftsstelle West, Landsberger Straße 486, 81241 München

Kreisverwaltungsreferat

GL 532

**Vorsitzender  
Frieder Vogelsgesang**

**Geschäftsstelle:**

BA-Geschäftsstelle West  
Rathaus Pasing  
Landsberger Straße 486  
81241 München  
Telefon (089) 233 37354  
Telefax (089) 233 37356  
bag-west.dir@muenchen.de  
Zimmer: 36  
Sachbearbeitung:

München, 16.09.21

Kontrolle der auf dem Radweg in der Frauendorferstraße  
parkenden Lkws durch die Polizei

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04137

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 21 Pasing-Obermenzing hat sich in seiner Sitzung am 14.09.21 mit o.g. Beschlussvorlage befasst und hierzu einstimmig folgendes beschlossen:

Der Bezirksausschuss begrüßt , dass der Empfehlung der Bürgerversammlung entsprochen wird.

Ergänzend fordert er aber weitere Maßnahmen um die Beparkung des Radweges zukünftig zu verhindern, z.B. regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen, damit die Anwohner\*innen nicht mehr Beschädigungen ihrer Fahrzeuge fürchten müssen.

Zur Darstellung des Sachverhalts im Vortrag des Referenten möchte der Bezirksausschuss anmerken:

1. Die Fuß- und Radwege sind bereits seit mehreren Jahren nicht mehr mit Z. 241 StVO beschildert, da dies in einer Tempo 30-Zone nicht zulässig ist. Der Radweg ist als sonstiger Radweg ohne Benutzungspflicht gewidmet.
2. Das Lkw-Durchfahrtsverbot ist mit Z. 253 StVO angeordnet, d.h. es gilt nicht für Lkw über 7,5 t, sondern für Lkw über 3,5t.
3. Die Zahl der Unfälle wird für eine Tempo 30-Zone als überdurchschnittlich angesehen. Nicht berücksichtigt sind hier die zahlreichen Sachbeschädigungen an parkenden Kfz (z.B. abgefahrene Spiegel), die von den betroffenen Anwohner\*innen nur selten angezeigt werden, da die Täterermittlung in der Regel erfolglos bleibt.
4. Die Anwohner\*innen parken deshalb auf dem Fuß-/ Radweg weil sie Beschädigungen ihrer Fahrzeuge durch zu schnell fahrende Kfz fürchten.

5. Über das Parken auf dem Fuß- bzw. Radweg beklagen sich nicht die Anwohner\*innen, sondern Eltern, die ihre Kinder mit dem Fahrrad zu den Kindertagesstätten bringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Frieder Vogelsgesang  
Vorsitzender des BA 21  
- Pasing-Obermenzing -